

Entschließungsantrag

der SPD-Fraktion

der Fraktion DIE LINKE

zum Bericht der Landesregierung

„Umsetzung des Handlungskonzepts ‚Tolerantes Brandenburg‘ der Landesregierung“, Drucksache 5/3348

Der Landtag möge beschließen:

Die im Netzwerk „Tolerantes Brandenburg“ zusammengeschlossenen Initiativen, Beratungsstellen, Vereine und Verbände sowie deren Kooperationspartner leisten einen sehr wichtigen Beitrag für die Herausbildung einer offenen und demokratischen Gesellschaft in Brandenburg.

Der Bericht zeigt, dass die vielfältigen Projekte und Maßnahmen wirken. Die Einstellungen zu Rechtsextremismus und zu Fremdenfeindlichkeit haben sich messbar positiv verändert. Diese Erfolge dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Bekämpfung von Extremismus, Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus weiterhin eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung bleiben wird.

Mit den 2010 neu hinzugekommenen lokalen Aktionsplänen in sechs Städten und Regionen des Landes werden nunmehr in 16 Kommunen Projekte mit Bundesförderung zur Demokratieentwicklung vor Ort durchgeführt.

Mit den bewährten Angeboten der Mobilen Beratungsteams, der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie, der Landesstelle für Demokratische Jugendbeteiligung, der Arbeit der Opferperspektiven und der Brandenburger Sportjugend werden viele Menschen in Brandenburg erreicht. Gemeinsam mit den Projekten und Einrichtungen der Landesregierung arbeiten sie an einem modernen, weltoffenen und toleranten Brandenburg.

Diese Arbeit gilt es weiter zu unterstützen. Der Landtag fordert daher die Landesregierung auf, sich gegen mögliche Kürzungen von Mitteln des Bundes in den Programmen einzusetzen. Der Landtag kritisiert ferner die Umsetzung der so genannten Demokratieerklärung bei den Projekten, die aus den Bundesprogrammen finanziert werden. Der Landtag unterstützt die Landesregierung in ihrem Bestreben, sich über den Bundesrat für Korrekturen an der Bestätigungserklärung einzusetzen.

Ralf Holzschuher
für die SPD-Fraktion

Kerstin Kaiser
für die Fraktion DIE LINKE

Datum des Eingangs: 21.06.2011 / Ausgegeben: 21.06.2011